

Medienmitteilung vom 9. Mai 2022

Zwei Bündner Museen mit Diplomen ausgezeichnet

Gleich zwei Museen aus dem Kanton Graubünden sind unter den sechzig europäischen Museen zu finden, die für den Museumspreis European Museum of the Year, EMYA 2022, nominiert wurden. Das Domschatzmuseum Chur und das Museo Moesano aus San Vittore konnten ihre Institutionen an der EMYA Konferenz in Tartu, Estland, vor rund 250 Museumsvertreterinnen und -vertretern aus 27 Ländern präsentieren. Die Konferenz fand vom 4.–8. Mai 2022 statt.

Dem Vertreter des Museo Moesano, Nicola Castelletti, und den beiden Vertreterinnen des Domschatzmuseum Chur, Anna Barbara Müller und Laetizia Christoffel, wurde in Tartu, Estland, ein Diplom für die Nominierung überreicht.

Der Hauptpreis wird an ein Museum vergeben, das einen wichtigen Beitrag zu unserem Verständnis der Welt sowie zur Entwicklung neuer Paradigmen und professioneller Standards in Museen leistet. Gewonnen hat ihn das Museum of the Mind aus den Niederlanden. Das Schweizerische Blindenmuseum in Zollikofen erhielt eine besondere Würdigung für sein Konzept als Lernumgebung für alle.

Bildlegende

Nicola Castelletti vom Museo Moesano sowie Laetizia Christoffel und Anna Barbara Müller vom Domschatzmuseum Chur erhielten Diplome an der EMYA Konferenz 2022. (v.r.n.l.)
© Stefanie Steiner

Weitere Informationen zu #EMYA2022:

<https://www.europeanforum.museum/en/news/emyatwentytwo-winners/>

Museen Graubünden
Laetizia Christoffel
Neudorfstrasse 96
7430 Thusis

museums@bluewin.ch

081 651 27 64